

Universität zu Köln
Zentrum für Internationale Beziehungen der Philosophischen Fakultät
Narrative Report
ERASMUS+ - Studienaufenthalt

Name: XXXXXXXXXX

Studienfächer: English Studies & Medienkulturwissenschaften

Studienabschluss: Bachelor of Arts

ERASMUS+- Platz wurde vom folgenden Institut der Philosophischen Fakultät vergeben:

- Englisch Seminar I

Gastuniversität/Stadt: University College London

Institut Gastuniversität: School of European Languages, Culture and Society

Zeitraum: Wintersemester Sommersemester ganzes akademisches Jahr

23 / 09 / 2019 - 13 / 12 / 2019 (*Tag/Monat/Jahr*)

E-Mail-Adresse (freiwillig): _____

1. Organisatorisches

... an der Gastuniversität:

Gab es eine zentrale Stelle für ERASMUS+-Studierende? Wo?

Was hat diese Stelle geleistet (Beratung, Hilfe...)?

- Gab es theoretisch schon, allerdings wurde ich bei Problemen (mit Stundenplan etc.) in das allgemeine SELCS-Büro geschickt. Ich hatte mit meiner Erasmus-Beraterin vor Ort kaum zu tun.

Gab es Einführungsveranstaltungen (wann/wo)?

- In der ersten Woche gab es eine allgemeine Willkommens-Veranstaltung für Erasmus-Studenten und dann nochmal eine separat vom SELCS-Department

Hast du regelmäßig mit unserer nominellen ERASMUS+-Kontaktperson _____ (siehe Learning Agreement) zu tun gehabt?
Oder ist eine andere Person/Institution dafür zuständig? Wer?

- Eigentlich nicht, außer per Mail wegen des LA

Wie lief die Kommunikation mit den Dozierenden (Absprachen über Leistungsnachweise etc.)?

- Die Dozierenden waren sehr nett und bemüht, wussten aber oft selbst nicht, was unsere Vorgaben für den Kurs sind (z.B. als Erasmus-Student hatten wir eine höhere Wortzahl und andere Deadline, was mir erst nach der Hälfte des Semesters mitgeteilt wurde)

Hattest du einen Sprachnachweis zu erbringen? Wenn ja, welches Zertifikat und welches Sprachniveau?

- Ich glaube nicht, außer der Einstufungs-Test vor der Mobilität zählt als Nachweis

Welche organisatorischen Aufgaben waren in den ersten Tagen an der Gastuni zu erledigen? (Einschreibung, Gebühren, Studierendenausweis etc.)

- Einschreibung und Studierendenausweis machen (Datum und Zeit hab ich vor der Mobilität selbst auswählen können), Kurse wählen vor Ort

... an der Universität zu Köln?

Wie fandest du die Organisation/Beratung durch das ZIB?

- Gut. Die Beratungs-Vorlesung war hilfreich und es kamen oft gebündelt E-Mails mit den wichtigsten Sachen

Wie verliefen die Formalitäten im Vorfeld des Auslandsaufenthaltes?

a) ... mit deutschen Institutionen (Auslandsbafög, Versicherung etc.):

- ich hatte nicht wirklich viel zu erledigen. Bafög habe ich nicht beantragt, weil ich zu spät war und bei Versicherung, Handyvertrag etc. hat sich nichts geändert

b) ... mit der Gastuni (Application, Learning Agreement, Kurswahl etc.):

- die Gastuni hat es (für mich persönlich) teilweise zu gut gemeint und viele Mails verschickt (Online-Angebote, Facebook Q&A etc.), in denen wichtige Formalitäten bei mir dann untergegangen sind
- Learning Agreement ging unkompliziert und schnell
- UCL hat mir einige Mails auf ein Konto geschickt, auf das ich im Vorfeld keinen Zugriff hatte (meine UCL E-Mail-Adresse, die sie mir erstellt haben)

c) ... mit der Uni Köln (Learning Agreement, Beurlaubung etc.):

- mein Learning Agreement war von beiden Instituten schnell unterschrieben
- Beurlaubung o.ä. Habe ich nicht beantragt

2. Studium

Wie schätzt du das akademische Niveau der Institute ein (Schwerpunkte, Fächerangebot, Organisation, Buchbestand etc.)?

- Mittel bis Hoch, aber ehrlich gesagt hatte ich es mir schwerer vorgestellt. Wer in Köln gut klarkommt, sollte dort vom Niveau her keine Probleme haben
- Im SELCS-Department liegen die Schwerpunkte auf Literatur und man hat auch die Möglichkeit, diese in anderen Sprachen zu studieren (es gibt deutsche, französische, italienische etc. Kurse mit eigenen Themen)

Konntest du problemlos Kurse des Instituts belegen, über welches die Partnerschaft besteht? Konntest du darüber hinaus nach Absprache an einem anderen Institut / einer anderen Fakultät Kurse belegen?

- Problemlos ist relativ. Es gab ein paar Kurse, in die Erasmus-Studenten nicht durften, aber die Mehrheit war uns zugänglich. Allerdings sind die Kurse klein und sie sind sehr strikt mit den Plätzen
- Ich habe nur Kurse an meinem Department belegt, da ich online schon nicht über 30ECTS wählen durfte

Konntest du alle Lehrveranstaltungen besuchen, die du dir vorher für das Learning Agreement ausgesucht hattest? Wie verlief die Erstellung des Stundenplans?

- Nein, da es ein Missverständnis gab, habe ich keinen meiner gewünschten Kurse bekommen

- Der Stundenplan musste vor Ort gemacht werden im SELCS-Büro mit den Mitarbeitern (Klips ist gegen die Excel-Tabellen dort heilig)

Gab es einen Einstufungstest (sprachlich/fachlich)? Wurdest du in ein Studienjahr eingestuft?

- Nein

Hattest du sonstige Vorgaben bei der Kurswahl (Credit Points etc.)?

- Ja, ich durfte nur genau 30 ECTS belegen

Wie war dein Verhältnis zu den Dozierenden?

- Sehr gut, ich war in einigen Sprechstunden wegen meiner Essays und Sie haben oft E-Mails geschrieben, um uns über wichtige Dinge zu informieren

Wie war das Zahlenverhältnis Dozierende - Studierende und die Gesamtzahl der Studierenden in den Instituten (ungefähr)?

- ca. 1 zu 10

Sonstiges (Essen, Lage der Uni, Freizeitangebote der Uni etc.)?

- Die verschiedenen Gebäude der Uni, Beratungsstellen (Erasmus, Wohnheim etc.) liegen sehr nah beieinander; auf und um den Campus gibt es vielfältige Möglichkeiten etwas preiswert zu essen (als Student bekommt man auch auf vieles Rabatt)

3. Wohnen und Freizeit

Wie hast du eine Wohnung gefunden? Welche Stellen können eventuell bei der Wohnungssuche helfen?

- Ich habe in einem Studentenwohnheim der UCL gewohnt (Langton Close)

Wann hast du mit der Suche begonnen und wie lange hat diese gedauert? Kannst du Hostels o. ä. zur Überbrückung empfehlen?

- Angebot und Zusage von der UCL kamen ziemlich schnell

Wie war deine Wohnung/Zimmer (Größe, Wohnlage, Zustand, Preis)?

- Mein Zimmer war vielleicht 9qm und hat 180 Pfund pro Woche gekostet (die Miete für 3 Monate musste gebündelt nach einem Monat gezahlt werden)
- Zustand war genau so, wie man sich ein Studentenwohnheim vorstellt – abgenutzt, aber man kann darin leben
- Langton Close ist ca. 20min. zu Fuß von er Uni und von King's Cross/St. Pancrass Bahnhof entfernt; Bus und Tube sind schnell erreicht

Wie schätzt du allgemein die Wohnsituation am Studienort ein? Hast du Tipps für deine Nachfolger_innen?

- Auch wenn es vermutlich teurer ist als sich eine eigene Wohnung zu suchen, würde ich trotzdem wieder auf das Angebot der Studentenwohnheime zurückgreifen.

Gab es Freizeitangebote seitens der Uni (Sport, Ausflüge etc.)? Wenn ja, welche?

- Viele. Gerade am Anfang gab es viele Kennenlern-Veranstaltungen (Spieleabend, Karaoke etc.) und diese wurden dann auch in den einzelnen Societies weitergeführt. Per Mail bekommt man auch oft Einladungen zu Ausflügen (nach Bath, Brighton etc.), falls man in einer Gruppe reisen möchte

Welche außeruniversitären Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung kannst du empfehlen (kulturelles Angebot, Sport, Sehenswertes...)?

- Spazieren gehen an der Themse und in den ganzen Parks (Hamstead Heath, Regent's Park etc.)
- auf jeden Falls die Walking Tours (Jack the Ripper, Harry Potter, Haunted London etc.); es gibt sehr viele kostenlose oder auch günstige, die sich lohnen. Die Mischung aus Geschichten/Anekdoten und Sehenswürdigkeiten hat mir persönlich besser gefallen, als mir z.B. den Buckingham-Palace einfach so anzuschauen
- National (Portrait) Gallery
- Nach Büchern stöbern auf der Charing Cross Road
- Primrose Hill war mein persönlicher Lieblings-Ort

Wie hoch waren die Lebenshaltungskosten? Wie viel hast du ca. ausgegeben für...

... ein Ticket (Bus/Bahn): Bus 1,50 £ Tube 3-5 £

... ein Bier: 5-6 £

... eine Mahlzeit in der Mensa: 7£

Sonstiges:

- Wer möglichst kostengünstig einkaufen will, sollte zu Lidl und Aldi gehen. Lebensmittel etc. haben dort nur minimal mehr gekostet als in Deutschland

Hattest du noch einen Job neben dem Studium? Wenn ja, kannst du deinen Nachfolger_innen auch diesbezüglich Ratschläge geben?

- Nein

Weitere Tipps und Hilfestellungen für deine Nachfolger_innen:

- Spart euch dieses Uni Kit (außer Bettzeug) und schaut euch lieber vor Ort nach Küchenutensilien etc. um (bekommt man kostengünstiger+besser im Ikea, Robert Dyas o.ä.)
- wenn ihr könnt, macht Tagesausflüge in andere Städte oder geht mal für ein Wochenende nach Schottland
- ich bin eine Woche früher angereist und habe mich erst mal eingelebt; würde ich wieder so tun
- macht euch nicht zu viele Sorgen darüber, dass ihr unvorbereitet seid: ist jeder dort und irgendwie klappt es trotzdem